



Arztinformationssystem

Hausarztzentrierte Versorgung AOK Hessen

(Auszug aus der Gesamtdokumentation)

Stand September 2013

Inhaltsverzeichnis

1	ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“	3
2	ALBIS Version und „telemed.net“	4
3	ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3	4
4	Leistungskatalog aktualisieren	4
5	HIB-Diagnosen	5
5.1	Darstellung von HIB-relevanten Diagnosen	5
5.2	Hinweis beim dokumentieren von HIB-relevanten Diagnosen	10
6	Abrechnungsprotokolle Archivieren	11

1 ALBIS Version und „HÄVG-Prüfmodul“

Das neue HÄVG Prüfmodul wird, wenn Sie Ihr ALBIS nach Einspielen des Updates auf dem Server starten und keine HzV Box verwenden, automatisch auf dem Server installiert.

War die Installation erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



Erscheint eine Fehlermeldung, so wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen ALBIS Vertriebs- und Servicepartner.

Die Installation des HÄVG Prüfmoduls ist zwingend notwendig, da ohne diese Installation diversen HzV Funktionalitäten nicht sichergestellt werden können, wie z.B. die Arzneimittelempfehlungen:

Verordnen (mit ifap praxisCENTER)



Ebenfalls funktioniert in diesem Fall die Abrechnung nicht.

Wichtiger Hinweis:

Für die Verwendung der HzV Funktionalitäten in Verbindung mit dem neuen HÄVG Prüfmodul empfehlen wir eine HzV Box zu verwenden.

Es wird dringend empfohlen, dass die HzV Box vom ALBIS Vertriebs- und ServicePartner installiert wird.

2 ALBIS Version und „telemed.net“

Bitte beachten Sie, dass mit der dieser ALBIS Version die entsprechende telemed.net Version installiert wird. Sie erhalten hierzu vor dem ersten ALBIS Start einen Hinweis des telemed.net Installationsbildschirms. Bitte folgen Sie den entsprechenden Installationshinweisen und installieren die aktuellste Version von telemed.net.

3 ALBIS Version und ifap praxisCENTER 3

Damit z.B. die Arzneimittelempfehlungen funktionieren ist es zwingend notwendig, dass das ifap praxisCENTER 3 installiert ist. Dies wird automatisch mit dem ALBIS Update installiert.

Ist das nicht der Fall, so erscheint beim Verordnen mit dem ifap praxisCENTER 3 folgende Hinweismeldung:



Bitte installieren Sie in diesem Fall die aktuellste Version des ifap praxisCENTERS 3.

4 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung steht, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann **!**

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

5 HIB-Diagnosen

5.1 Darstellung von HIB-relevanten Diagnosen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, sich in ALBIS HIB Diagnosen (hausärztliche intensiv Betreuung) anzeigen zu lassen. Über folgende Dialoge ist dies entsprechend möglich:

1. ICD Stamm
2. Diagnosencenter
3. ICD Thesaurus Suche

1. ICD Stamm:

Wenn ein AOK Hessen Patient im Hintergrund geöffnet ist, wird automatisch der Schalter HzV-Hausarzt aktiviert (Abbildung 1). Es wird Ihnen nun einer Übersicht der HIB Diagnosen angezeigt.

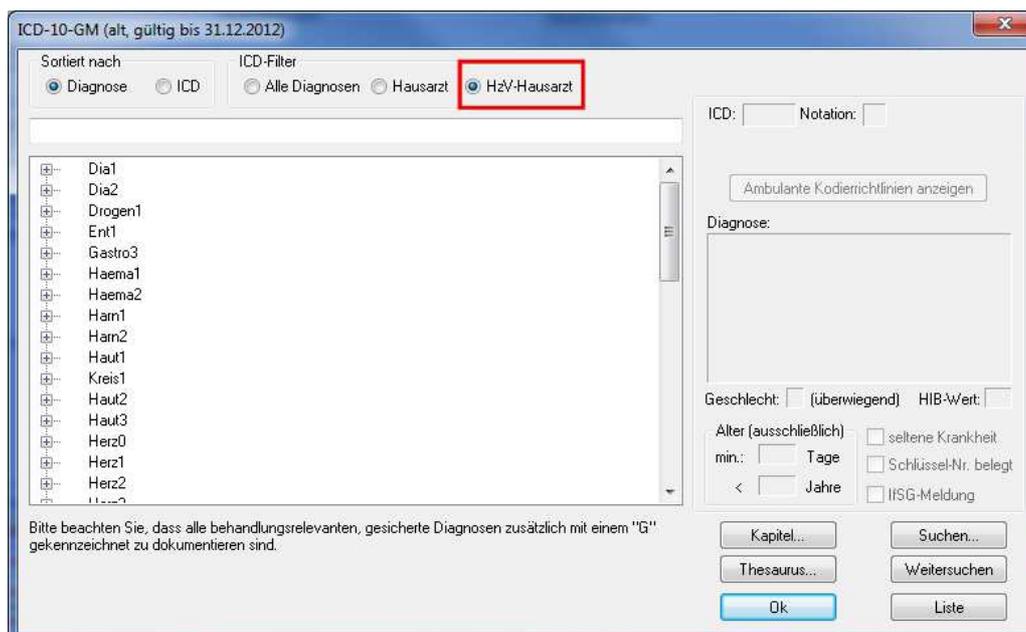


Abbildung 1

Innerhalb dieses Dialoges können Sie jetzt über eine ICD oder Text nach passenden Diagnosen suchen (Funktionalität identisch mit der bekannten ICD 10 suche). Die HIB Diagnosen werden je nach Bewertung farblich markiert. Um dieses zu veranschaulichen, folgendes Beispiel (Abbildung 2):

ALBIS - Hausarztzentrierte Versorgung AOK Hessen

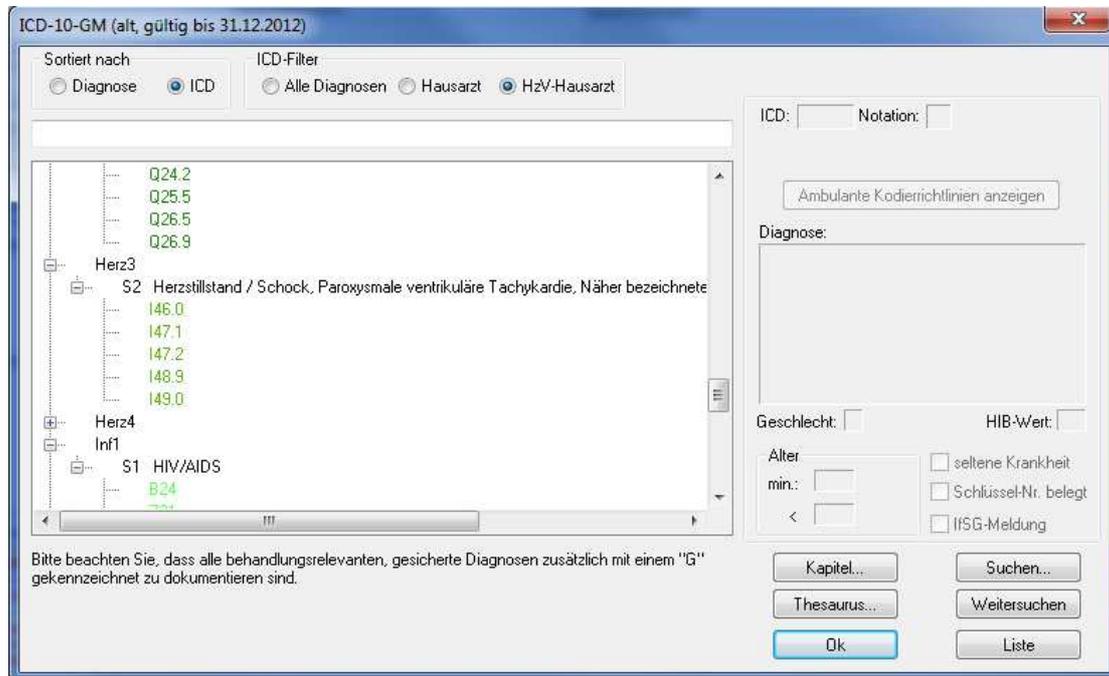


Abbildung 2

Diagnose Q24.2 besitzt z.B. einen HIB-Wert von 3

Diagnose I46.0 besitzt z.B. einen HIB-Wert von 2

Diagnose B24 besitzt z.B. einen HIB-Wert von 1

Wenn Sie die gewünschte Diagnose selektieren (blau hinterlegt), wird zusätzlich der HIB-Wert im rechten Informationsfenster angezeigt (Abbildung 3).

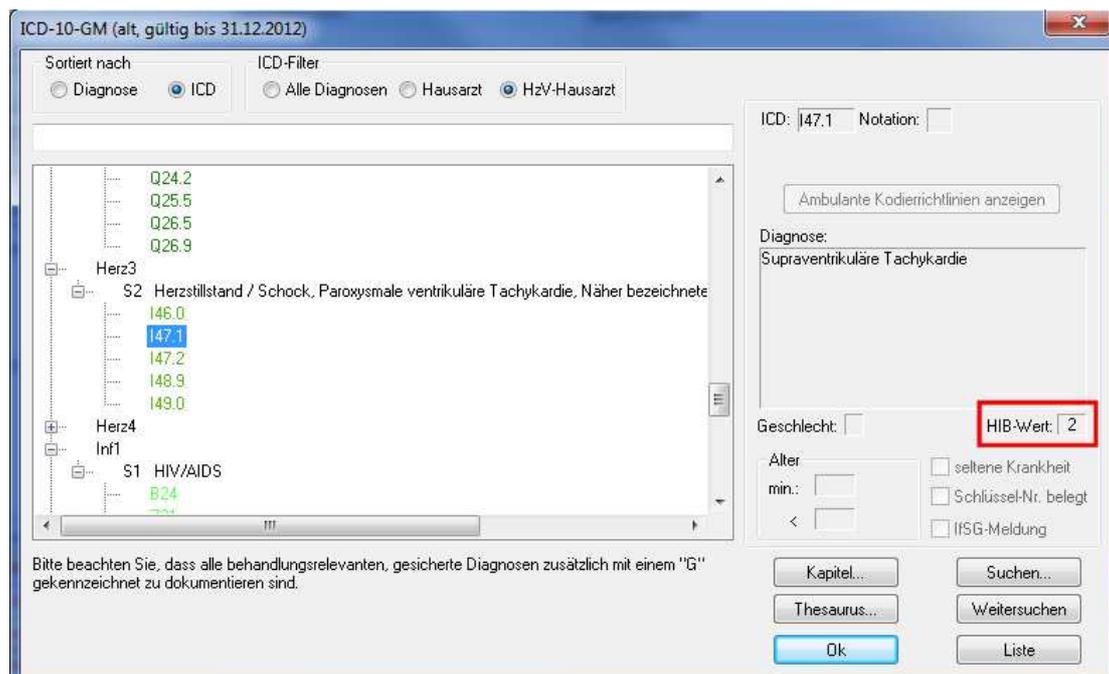


Abbildung 3

Zusätzlich finden Sie die HIB Diagnosen auch in dem gesamten ICD Stamm wieder. Dazu klicken Sie auf den Schalter Alle Diagnosen im Fenster ICD Filter (Abbildung 3) und Ihnen wird der gesamte ICD Stamm + farblich gekennzeichnete HIB Diagnosen angezeigt (Abbildung 4).

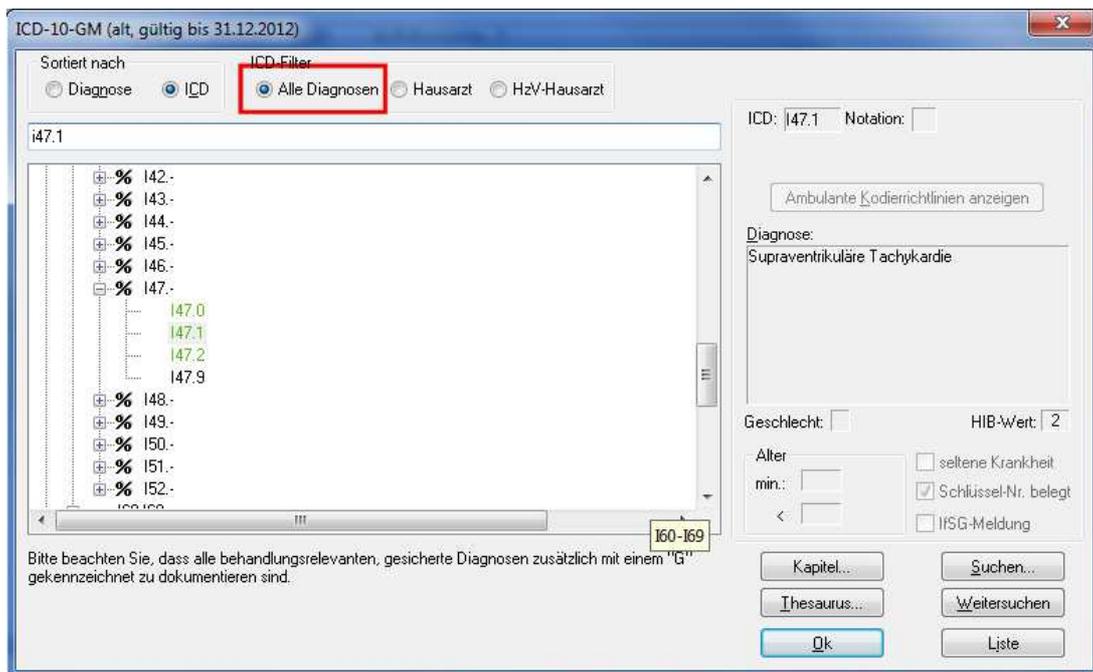


Abbildung 4

2. Diagnosencenter:

Die Funktionsweise (also die Darstellung der HIB Diagnosen) ist im Diagnosencenter identisch mit der Beschreibung unter Punkt 1 ICD Stamm, mit dem einzigen Unterschied dass der Dialog anders aufgebaut ist (Abbildung 5, rot gekennzeichnet sind die HIB Diagnosen und der entsprechende HIB-Wert).

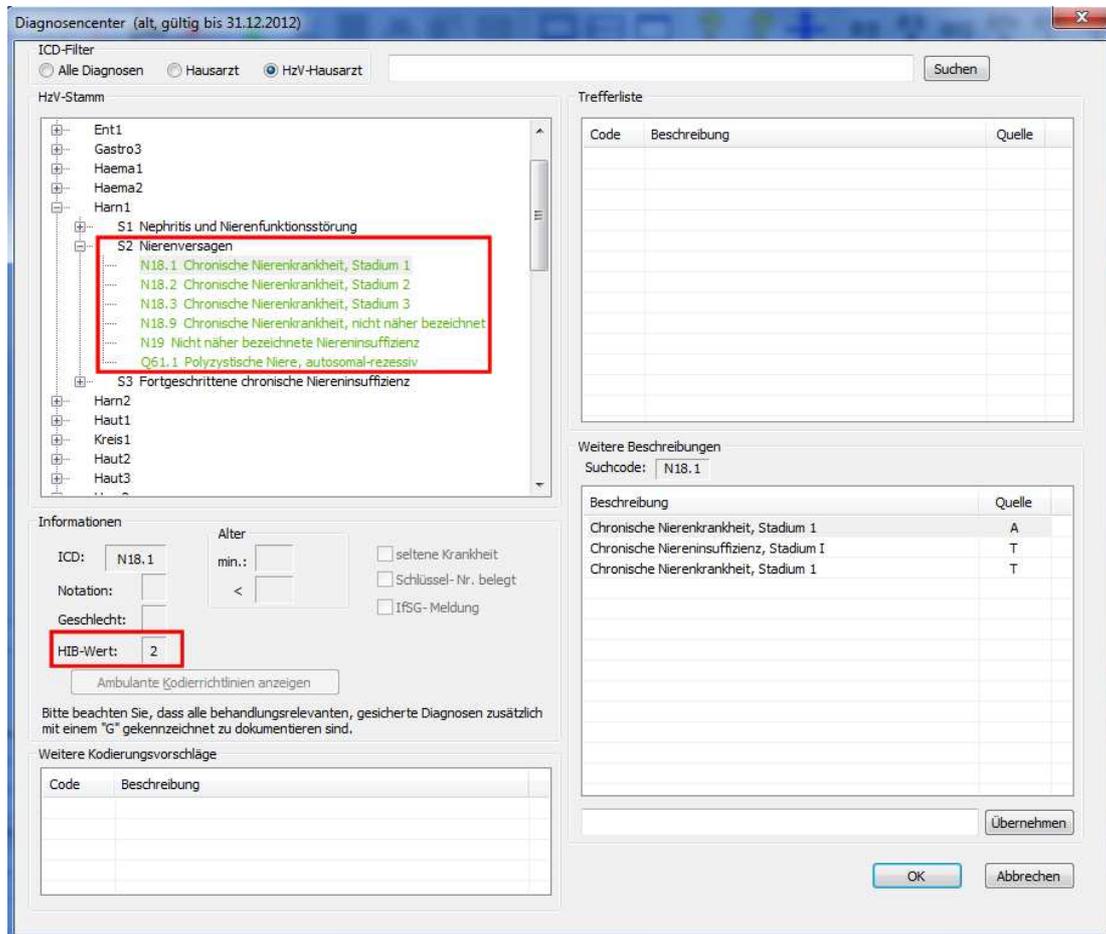


Abbildung 5

3. Thesaurus:

Die Thesaurussuche kann über den ICD Stamm (Abbildung 6) aufgerufen werden, oder mit Shift + F4 in der Karteikarte des Patienten.

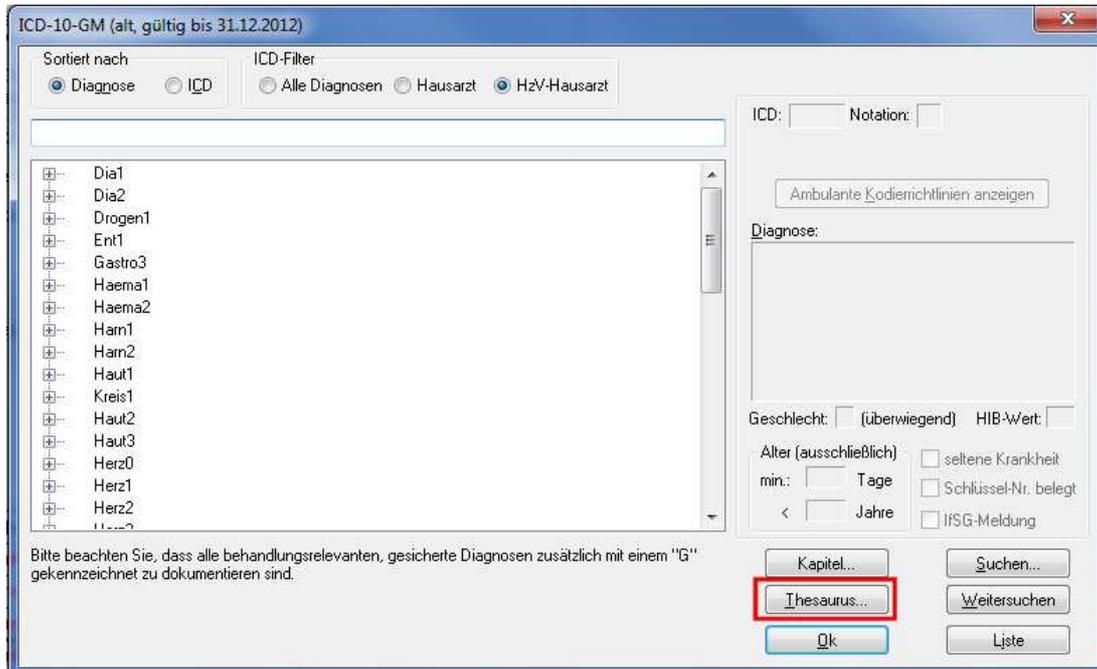


Abbildung 6

Es öffnet sich anschließend folgender Dialog (Abbildung 7):



Abbildung 7

Auch hier ist die Funktionsweise (also die Darstellung der HIB Diagnosen) identisch mit der Beschreibung unter Punkt 1 ICD Stamm, mit dem einzigen unterschied dass der Dialog anders aufgebaut ist (Abbildung 8, rot gekennzeichnet sind die HIB Diagnosen und der entsprechende HIB-Wert).

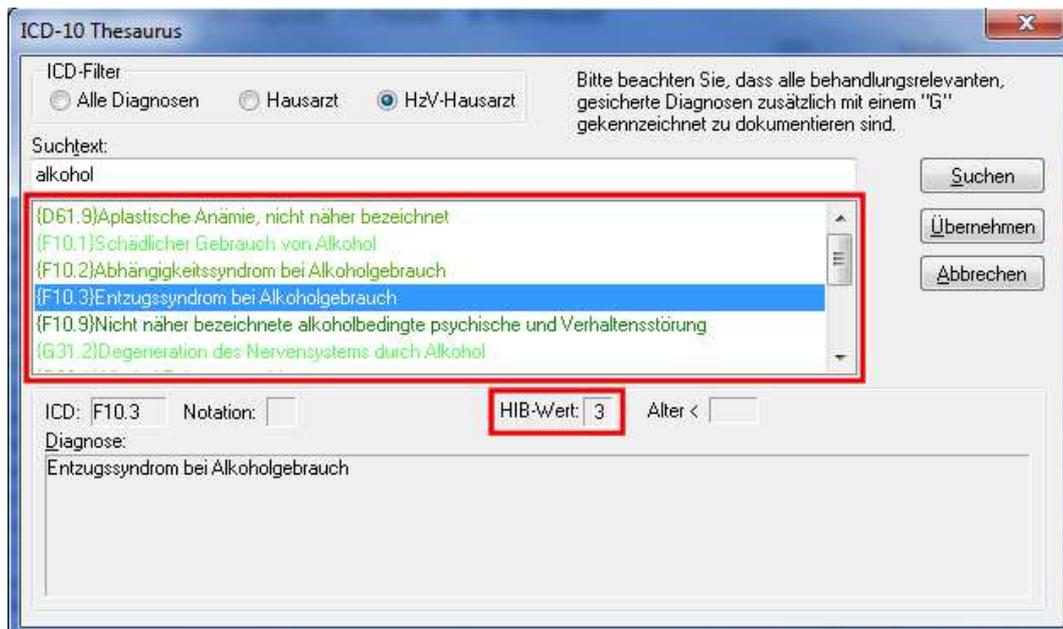


Abbildung 8

5.2 Hinweis beim dokumentieren von HIB-relevanten Diagnosen

Dokumentieren Sie, **als Betreuerarzt** bei einem Patienten eine Diagnose der hausärztlichen Intensivbetreuung aber keine P3 Leistung, erscheint beim Prüflauf und/oder der Abrechnung folgender Hinweis:

„Bei folgenden Patienten wurde mindestens eine Diagnose der hausärztlichen Intensivbetreuung aber keine P3-Leistung für die Abrechnung dokumentiert.

Gemäß der Honorarvereinbarung kann bei Vorliegen dieser Diagnose(n) die P3-Leistung für die Intensivbetreuung abgerechnet werden.“

6 Abrechnungsprotokolle Archivieren

Sie haben ab sofort die Möglichkeit, dass Sie sich die Abrechnungsprotokolle (Versandliste Abrechnung, Fehlerliste Abrechnung, Versandliste Verordnungen, Fehlerliste Verordnungen, Fehlerfrei-Liste) automatisch archivieren lassen können. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt **Optionen HzV** im Bereich **Abrechnung**. Aktivieren den Schalter **Abrechnungsprotokolle archivieren**. Sobald Sie diesen Schalter gesetzt haben, werden die Abrechnungsprotokolle in dem Verzeichnis:

ALBISWIN\HZVDT\

Der Aufbau dieser Verzeichnisse ist wie folgt: JJJJ-MM-TT_HH-MM-SS

JJJJ = Jahr (Beispiel 2013)

MM = Monat (Beispiel 09)

TT = Tag (Beispiel 03)

HH = Stunde (Beispiel 19)

MM = Minute (Beispiel 56)

SS = Sekunde (Beispiel 54)

Haben Sie also am 03.09.2013 um 19:56 und 54 Sekunden eine HzV Abrechnung durchgeführt, so sieht das Verzeichnis wie folgt aus:

2013-09-03_19-56-54

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie die Dateien bei aktivierter Archivierung selbstständig sichern und löschen und dabei den noch zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihrer Festplatte im Auge behalten. Bei den erzeugten Dateien handelt es sich zwar lediglich um Textdateien im Kilobyte Bereich, dennoch kann hier über einen gewissen Zeitraum, je nachdem, wie häufig die Abrechnung durchgeführt wird, zusätzlicher Festplattenplatz in Anspruch genommen werden.